

AUFGABENSTELLUNG – 1. PRÜFUNGSTEIL

1. AUFGABE

Lebenslauf,

in dem die Schlüsselstellen Ihrer persönlichen Entwicklung und Ihre Einstellung zum Berufsbild des Regisseurs/der Regisseurin sichtbar werden. Dieser Lebenslauf ist in Form eines Videos in filmisch gestalteter Form abzugeben.

Länge maximal 5 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)

2. AUFGABE

Erstellung eines Kurzfilms mit realistischer Handlung - Spielszene, Länge 5 Minuten - zu einem freien Thema, **aber** (!), im Dialog muss der Satz von einer handelnden Person wortwörtlich im ON gesagt werden:

„Ich halte das nicht mehr aus und du verstehst mich nicht“

Anmerkung: Auf Interpunktion wurde bei diesem Satz bewusst verzichtet, um Ihre Interpretationsmöglichkeiten zu vergrößern.

Der Film muss aus eigenständig gedrehtem Material hergestellt werden. D.h., die Verwendung von wie auch immer geartetem Fremd- oder Archivmaterial wird nicht akzeptiert. Ebenso muss für die Aufgabe 2 auf die Verwendung von Musik verzichtet werden.

Länge maximal 5 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)

3. AUFGABE

„Eigenständige Arbeit“ (Thema und Gestaltung frei)

Aus von der Kandidatin/dem Kandidaten originär hergestelltem Material bestehend, kein Verwenden von Fremdmaterial.

Länge maximal 12 Minuten.

Abgabeform: QUICKTIME-MOVIE max. 2,5 GB entsprechend den technischen Daten (siehe Anhang)

Bei allen Aufgabenstellungen wird besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Ton gelegt.